

Gahlen-Schermbeck, 05. Juli 2009

Text: Fritz Kamke

Bilder: Franz-Josef Smiegel und Werner Klüßendorf

Redaktion und Bildkommentare: Bernhard Kock

## Paddeln auf der Lippe 2009

**Zu den Aktivitäten der Sportgemeinschaft innerhalb des Kreuzbund-Stadtverbandes Oberhausen gehört auch die jährliche Paddeltour auf der Lippe. Diesmal fanden sich 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer - Kreuzbundgruppenmitglieder, Angehörige und Freunde - zusammen, um das Gemeinschaftserlebnis besonderer Art zu gestalten und zu genießen.**

d. red.

Heute war es soweit: raus aus dem Alltag und hinein ins Boot. Dem Körper etwas Gutes tun und die Seele baumeln lassen. Doch zunächst hieß es für einige von uns *Boote aufladen und zur Einsatzstelle nach Gahlen-Schermbeck bringen.*



*Ohne die Helferinnen und Helfer im Hintergrund läuft - bzw. schwimmt - nichts.*



Hier erwarteten uns die mitfahrenden Weggefährtinnen und Weggefährten mit dem erstaunten Ausruf: "Mit den Indianerbooten wollt Ihr bis nach Wesel fahren?"

*Am Startplatz Gahlen-  
Schermbeck:  
Warten auf die Boote*



Wir wollten! Gemeinsam brachten wir unsere Canadier bei strahlendem Sonnenschein, lautem Palaver und Gelächter zum Flussufer hinab. Sonnenglast schickte Flammenspeere über die Wellenkronen als wir - leiser nun - durch das Vogelschutzgebiet fahren.



*Vor uns liegt eine Land-  
schaft wie unberührt.  
Und das mitten im Ruhrgebiet!*

Kritisch blickt ein Fischreihler zu uns herüber, neugierig dagegen die Wildgänse, schon an Menschen gewöhnt.

Bald schon nähern wir uns Krudenburg zur Mittagsrast.



*Boot 1 bei der Anfahrt  
auf Krudenburg . . .*



*dicht gefolgt von Boot 2,  
mit 10 "Besatzungsmitgliedern  
das größere Boot.*



*Was hier aussieht wie eine "Strandung" wird schließlich doch noch eine Landung*

Heiße Würstchen, Frikadellen und delikate Salate wollen verspeist werden. Gekühlte Getränke stehen zur Erfrischung bereit. Picknickstimmung kommt auf und allzu früh mahnen die Bootguides zur Weiterfahrt.



*Die "Vorhut" hatte alles perfekt vorbereitet, um die hungrigen Paddeler zu erfreuen und zu stärken.*



*Typisch Kreuzbund:  
Jeder is(s)t für sich selbst verantwortlich,  
aber niemand ist allein.*

Sanft schlängelt sich die Lippe vorbei an Wiesen, Wald und Feldern, gerahmt von Korbweiden, niedrigen Zäunen und verwilderten Baumreihen. Ruhig gleiten unsere Boote über das Wasser. Leise blöken aus der Ferne Kühe von den Wiesen, als unsere Boote an einem Bauernhaus vorbeifahren. Für manche von uns eine völlig neue Erfahrung, eine bisher nicht gekannte Perspektive des Sehens und Erlebens.



*Ruhig dahin gleiten und  
Natur und Gemeinschafts erlebnis auf sich wirken lassen.....  
erlebnis auf sich wirken*

Am Ziel angekommen



*Das Kuchen-Büffet ist geschafft. Jeder konnte soviel Kuchen essen, wie ihm lieb und zuträglich war.*

*Letzte Plaudereien im Garten des Otto-Vorberg-Hauses - dann geht ein ausgefüllter Tag zu Ende.  
Auf Wiederseh'n im nächsten Jahr*